

Flechkurs mit Erwachsenen

Bei herrlichem Frühjahrs Wetter trafen sich 10 interessierte Frauen und Männer zum Flechten eines Füllhorns. Ein lichter Platz im Wald bot ideale Voraussetzungen um die Pflanzen kennenzulernen und gleich an Ort und Stelle zu verarbeiten. Nach kurzer Einführung in das Handwerk und die Vorstellung der geeigneten Materialien für unser Flechtwerk ging es direkt ans Ernten der Lianen oder „Niala“. Manche Ranken benötigten ganz ordentlich Kraft um sie aus den Baumkronen zu lösen. Gut, dass einiges Material für uns bereit gestellt wurde, denn in der näheren Umgebung war zu wenig vorhanden. So konnten wir, unter Anleitung von Annamaria Künzle, flott ans flechten gehen. Schritt für Schritt erklärte uns Annamaria die Vorgangsweise: Staken richten, zusammenbinden, flechten, Staken zur Erweiterung des Hornes dazu schieben, Materialdicke auswählen und.....

Mit Unterstützung von Marlies Schmid kreierte wir ruck zuck die verschiedensten Füllhörner und hatten dabei eine Menge Spaß. Manche Teilnehmer empfanden das Flechten sogar meditativ. Gemeinsam meisterten wir dann auch noch den Abschlussrand und das Auge. Diese letzten Arbeitsschritte waren dann doch etwas anspruchsvoller, setzten aber jedem Flechtwerk das i-Tüpfelchen auf.

Eine feine Überraschung machte uns Karl Lampert mit einem kühlen Drink – danke dafür. Zusammenfassend war es ein toller und inspirierender Nachmittag der Lust auf den nächsten Kurs macht.